

der ganzen Welt von Hertzka (?) 250.000 M. – an einem Tag, wo eine Tramfahrt schon 300.000 kostete ... ) – Alma erzählte von einem schönen Brief den sie von O. bekommen.

11/11 S. Spazierg. Sommerhaidenweg.– (Begegnung Leo Feld und Felix Braun. Über die Not der geistigen Arbeiter und die Ausnutzung der Situation durch Verleger etc.)

Nm. am Verf.–

Abends bei V. L. Die Bilder aus Venedig.–

12/11 (Feiertag Republik!) – Vm. Dr. Hoffmann. Besprach mit ihm die schwebenden Angelegenheiten (Erwerbsteuer;– Sascha Film;– Dr. Rosenberger und Harz).– Dict. Verf. und Briefe.–

– Mr. J. L. Benvenisti (London) unvermutetes Interview (Heinrich Bermann, Zionismus,– Spengler, Causalität, Schicksal etc. –).

Nm. am Verf.–

Z. N. bei C. P.–

13/11 Brief an O. In Baden-Baden scheint jetzt große Aengstlichkeit wegen Bolschewism u. dgl. zu herrschen, wenigstens im Kreis um O.

– Ins Imperial. Dunan gab ein Frühstück zu Ehren von Mme. Piérat und Lugné-Poe. Auernheimer und Gesandtschaftsherren. Saß zwischen Mme. P. und der Frau des Secretairs. Nachher in kleinem Kreis zum Photogr. Frz. Löwy, der uns „zwanglos“ aufnahm.–

Nm. am Verf.–

Fr. Karen Stampe-Bendix, erzählt mir von ihren Erlebnissen in Innsbruck und ihrer Stubaihalwanderung als arme Lautensängerin.

Z. N. bei Lichtensterns.– Zwischen V. L. und Frau Simon.– Fr. Ulanowsky sang. Ich verschwand bald (in Ferry Kendes Auto).–

14/11 Vm. Besorgungen. Naßkaltes Nebelwetter.–

Zum Thee zur Hofrätin (aus Paris zurück). Viele Menschen. (Zu Ehren Mme. Piérat.) – Sprach den Schauspieler, der in Paris den Rademacher gespielt hat. Dr. Szeps (über seine polit. Artikel);– Schönherr, Werfel, Richard B.-H., Auernheimer (über die ev. Action gegen die Abrechnungen der Intendanz), Graf Mensdorff (politisches – er betont seine Einflußnahme gegen die seinerzeitige Anschlußbewegung) u. a.–

Im Rmdth. bei „Aimer“ von Géraldy; hatte es wieder gelesen,– die Schwächen des Stückes wurden mir, bei aller Feinheit und manchem dialog. Reiz in der Aufführung noch fühlbarer. (Die Männer, insbesondere Challenge (mein Rademacher), recht sehr unter der vortrefflichen Piérat Niveau.–) – Begleitete C. P. heim, fühlte mich verschnupft und zu Hause recht unwohl.